

Sitzungsvorlage		Nr. VII/918.1	
		X	öffentlich
			nichtöffentlich
Amt 50	Berichterstatter Beigeordneter Rudolf Graaff	Sachbearbeiterin Petra Köhnen	
Beratungsfolge			
Gremium		Sitzungsdatum	TOP-Nr.
Ausschuss für Kultur, Familie und Soziales		17.04.2008	9
Ausschuss für Kultur, Familie und Soziales		25.11.2008	6
<p>Bericht über die am 21.10.2008 durchgeführte Veranstaltung für Seniorinnen und Senioren</p>			

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Familie und Soziales nimmt den Bericht über die am 21.10.2008 durchgeführte Veranstaltung für Seniorinnen und Senioren zur Kenntnis.

Sachdarstellung/Begründung:

Der Ausschuss für Kultur, Familie und Soziales hatte in seiner Sitzung am 17.04.2008 beschlossen, auch in diesem Jahr für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger einen Seniorennachmittag durchzuführen. Alle Bürger und Bürgerinnen ab 71 Jahren wurden eingeladen.

Zur Planung und Vorbereitung wurde unter dem Vorsitz des Ausschussvorsitzenden ein Gremium gebildet, zu dem die einzelnen Fraktionen Mitglieder benannt haben. Am 15.05.2008 fand eine Besprechung zwischen der Verwaltung und diesem Gremium statt, bei der die Organisation, Programmablauf, Bewirtung etc. besprochen wurden. Da die Bruderschaften dankenswerterweise wieder das für den Vogelschuss und Krönungsball aufgestellte Festzelt kostenlos zur Verfügung gestellt hatten, konnte die Seniorenveranstaltung am Dienstag, 21.10.2008, durchgeführt werden.

Von insgesamt 4.097 eingeladenen älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern hatten sich 700 Personen für die Veranstaltung angemeldet, die in diesem Jahr unter dem Motto „Ett jöff jätt ze kalle“ durchgeführt wurde.

292 ältere Mitbürger wurden in 7 eigens dafür eingesetzten Bussen kostenlos in den einzelnen Stadtteilen abgeholt und nach Ende der Veranstaltung wieder nach Hause gebracht. Die Aktion Freizeit Behinderter e. V. hatte sich wiederum bereit erklärt, unentgeltlich den Transport von Rollstuhlfahrern zu übernehmen.

Nach den Grußworten des Bürgermeisters wurden die Besucher an der gedeckten Kaffeetafel von den Musikern des Bundesschützen-Musikkorps Kleinenbroich unterhalten, die mit der

Egerländer Besetzung für eine schwungvolle Stimmung sorgten und zum Mitsingen und schunkeln anregten.

Die Comedy-Bauchredner-Show des Peter Kerscher ist bekannt aus Funk und Fernsehen. Mit seiner Kuh Dolly brachte Peter Kerscher den Saal innerhalb kürzester Zeit zum Brodeln. Die charmante und freche Dolly strapazierte die Lachmuskeln des Publikums mit einem Dauerfeuer an flotten Sprüchen.

Der Solotrompeter Lutz Kniep ist ein Solotrompeter der Spitzenklasse. Er eroberte die Herzen der Gäste durch seine Virtuosität. Mit Welthits, internationalen Schlagern, Volksmusik, Evergreens und Musicalmelodien sorgte Lutz Kniep für eine besondere Stimmung im Publikum.

Der Verein Sport Ältere Generation trat mit seiner Folkloretanzgruppe auf. Die Gruppe besteht aus 10 Teilnehmern im Alter von über 50 Jahren. Insbesondere mit ihrer Interpretation des „alten Holzmichels“ erfreuten sie die Gäste.

Viel Beifall erhielt auch Agnes Hoppenkamps mit ihrem Vortrag „ Vieles ist auch nicht mehr das, was es einmal war“ und ihrem „Gebet einer Nonne aus dem 17. Jahrhundert“

Besondere Aufmerksamkeit wurden den beiden ältesten Teilnehmern zuteil. Der stellv. Bürgermeister Türks überreichte dem ältesten Teilnehmer eine Flasche Sekt und der ältesten Teilnehmerin einen Blumenstrauß.

Nach der Kaffeetafel bot sich bei Bier und alkoholfreien Getränken an den Tischen ausführlich Gelegenheit, mit Bekannten und Tischnachbarn viele Gespräche zu führen und Erinnerungen auszutauschen.

Zusammen mit den geladenen Ehrengästen und den Mitwirkenden waren ca. 810 Gäste zu bewirten. Für einen reibungslosen Ablauf sorgten neben Mitarbeitern der Verwaltung 62 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die sich überwiegend aus den Frauengemeinschaften, Ratsfraktionen und der Frauen-Union zusammensetzten. Daneben haben sich Mitglieder der ZWAR-Gruppe Glehn/Liedberg/Steinforth-Rubbelrath und Schülerinnen des Gymnasiums Korschenbroich zum ersten Mal beteiligt. Sie alle haben geholfen, das Zelt herbstlich zu schmücken, die Tische einzudecken und den Service zu übernehmen.

Der Kuchen wurde in diesem Jahr nicht gespendet, so dass nach Einholung von Angeboten die Lieferung von 1.600 Stücken Kuchen vergeben wurde. Kaffee und Kaffeesahne wurden kostenlos von der Firma EDEKA zur Verfügung gestellt. Sanitäter des Roten Kreuzes waren für eine eventuelle Notfallversorgung im Zelt zugegen, die erfreulicherweise nicht zum Einsatz kommen mussten.

Den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie der Firma EDEKA gilt der herzliche Dank der Stadt. Ohne deren Unterstützung wäre eine solche Veranstaltung nicht durchführbar.

Zur Finanzierung der Veranstaltung stehen im Haushaltsplan 2008 beim Sachkonto 533900 insgesamt 10.300 € zur Verfügung. Auch wenn das endgültige Rechenergebnis noch nicht feststeht, kann berichtet werden, dass wiederum der Ansatz unterschritten werden wird. Die voraussichtlichen Kosten betragen ca. 9.000 €.

(H.J. Dick)
Bürgermeister

(Graaff)
Beigeordneter

(Köhnen)
Verw.-Angestellte

Anlage